

:: Hermann J. Frenken, Verlag, Cöln-Weiden ::

■ ■ ■ ■ ■ Auslieferung nur durch Herrn F. Volckmar, Leipzig ■ ■ ■ ■ ■

» Kämpfe von heute! «

Die deutschen Katholiken wenden sich, seit sie ihre schwersten Kämpfe mit dem Staat durchgeföhrt, und seit sie auf dem Felde der volkstümlichen Organisation über die schwerste Anfangsarbeit hinweg sind, mit begreiflichem Interesse stärker denn zuvor den geistigen und systematischen Fragen zu, die ihnen die Zeit zuschiebt. Sie suchen die seelische Ruhe, die sie sich nach langer Schlacht und nach der drückenden Wucht der ersten heftigen Arbeit errungen, zu nützen, um geistig das Gewonnene zu ordnen und gedanklich darzubieten, was faktisch geschaffen war.

Bei dieser Arbeit fiel der Blick naturgemäss auch auf das Ausland und bot hier überraschende Resultate. Bei den romanischen Katholiken fand Gedanke und System besondere Liebe. Es wohnte dort ein geistiges Leben reichster Vielfältigkeit. Es gingen Kämpfe hoch und nieder. Nur hie und da sind die Wellen dieser Kämpfe über die Grenzen zu uns herüberggespritzt, vielfach ohne allzu grosses Verständnis zu finden, da der Zusammenhang bei uns weniger bekannt war.

So drängte sich denn der Vorsatz auf, das Lebendigste aus diesem in- und ausländischen neuen Streben der Katholiken darzubieten. Diese Darbietung ist als eine universelle,

das ganze Geistesleben des europäischen Katholizismus

umfassende gedacht Das Bedeutendste aller Richtungen soll ausgewählt und in objektiver Ruhe dargeboten werden. Ja, mit Absicht soll das Allerextremste — wie etwa die Gründung meines Verlages zu einer Zeit, in der gerade die romanischen Länder von der Frage des „Modernismus“ stark ergriffen sind, fälschlich könnte vermuten lassen — durchaus nicht in erster Linie berücksichtigt werden, vielmehr soll das katholische Geistesleben in seiner ganzen Breite zur Darstellung gelangen.

Ich beginne mit der Veröffentlichung zweier Bände Romolo Murris, jenes bei uns fast unbekanntes grossen italienischen Denkers, der, ein Reformator und doch kein Modernist, ein Moderner und doch ein Thomist, in seiner geistigen Entwicklung als ein Riese im heutigen Italien dasteht. Sein erstes Werk:

„Kämpfe von heute: Das christliche Leben zu Beginn des XX. Jahrhunderts“

ist eine brillante Kritik des Katholizismus von heute, eine glühende Anklage gegen unsere Zeit und eine glänzende Apologie der Kirche mit feinen Lichtern, die der Verfasser über das italienische Leben von heute und damit zu einem guten Teil über unser gesamtes Kulturleben austreut. — Das zweite Werk:

„Die neue Philosophie und die Enzyklika gegen den Modernismus“

ist eine Verteidigung der Grundsätze der letzten Enzyklika gegenüber dem Modernismus von einem Manne, der selber das geistige Leben mit durchlebt hat, das den romanischen Modernismus erzeugte, dem aber der Konnex mit der Antike und mit der Scholastik nicht abhanden kam. Das Buch ist daher ein durchaus eigenartiges Werk, vielleicht die modernste Stellungnahme zum Modernismus überhaupt. —

Von einem praktischen Schulmanne wird sodann in meinem Verlage erscheinen:

„Die Volksschule im Ringen unserer Zeit“

Die Schrift wendet sich gleichermassen an den Fachmann wie auch an den Gebildeten überhaupt, um ihm ein Bild zu zeichnen von der Grundlage und der Tragweite unseres modernen Schulkampfes. Sie wird mitten in diesen Kampf hineinföhren und so das so notwendige allgemeine Interesse für die Lösung der Schulfrage zu wecken und zu beleben suchen. —

Weitere Bände aus der deutschen, französischen, italienischen und englischen Literatur sollen folgen.

Diese hochaktuellen, vornehm ausgestatteten Verlagswerke werden zweifellos berechtigtes Aufsehen erregen: u. a. dürften auch die tonangebenden Tagesblätter und Zeitschriften sich eingehend mit ihnen beschäftigen. Die Nachfrage wird demgemäss eine grosse sein. Die Gebildeten aller Stände und aller Konfessionen kommen als Käufer in Betracht, ist ja in den letzten Zeiten durch eine ganze Reihe von Geschehnissen die allgemeine Aufmerksamkeit auf die inneren Zustände der katholischen Kirche hingelenkt worden.

Bitte, versehen Sie sich daher rechtzeitig mit Vorräten!

„Murri, Kämpfe von heute: Das christliche Leben“ erscheint am 15. September 1908. („Murri, Die neue Philosophie und die Enzyklika gegen den Modernismus“ sowie „Die Volksschule im Ringen unserer Zeit“ sollen in monatlichen Zwischenräumen folgen.)

Bar mit
40%
und 7/6

Die Bezugsbedingungen sind ausserordentlich günstig:
Bar mit 40% u. 7/6. :: In Rechn. mit 30% u. 13/12

Meine gesamte Auslieferung erfolgt **nur** durch
Herrn F. Volckmar in Leipzig.

In Rechnung
30%
und 13/12